

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 5.8.2022  
101. Jahrgang | Nr. 31

**Sport:** Feuerwerk der Tenniskunst am Schleifchenturnier

SEITE 2

**Kultur:** Theater, Kino, Konzerte und Kunst fürs Sommerprogramm

SEITE 5

**Festkultur:** Bilder der Bundesfeiern in Riehen und Bettingen

SEITE 7

**REDAKTION UND INSERATE:**

Riehener Zeitung AG  
Schopfgässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Abo 061 264 64 64  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

**BUNDESFEIER RIEHEN** Rund 1000 Besucherinnen und Besucher am 1.-August-Fest im Sarasinpark

## Ein würdiger Ersatz fürs Feuerwerk

Der 731. Geburtstag der Schweiz wurde am Montag im Sarasinpark eher gemütlich, aber dennoch gebührend gefeiert. An der diesjährigen Bundesfeier hat man sich nämlich besonders gefreut, dass sie nach drei Jahren überhaupt wieder stattfinden konnte.

Dennoch verlief auch die heurige 1.-August-Feier nicht im gewohnten Rahmen – allerdings nicht wegen Corona, sondern wegen der anhaltenden Sommertrockenheit. Diese hatte die Gemeinde Riehen am Freitag davor dazu veranlasst, das offizielle Feuerwerk abzusagen und ein Verbot für das private Abbrennen von Feuerwerkskörpern an der Bundesfeier zu erlassen. Dem Kulturbüro Riehen als Veranstalter gelang es aber immerhin, in der kurzen Zeit noch eine Licht- und Lasershow als Alternative zu organisieren.

### Identität und Dazugehörigkeit

Das Festzelt war gut gefüllt und viele der Besuchenden hatten das breite kulinarische Angebot bereits in Anspruch genommen, als Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann für die Begrüssung aufs Podest trat und das Wort ergriff. Für sie stelle sich am Nationalfeiertag unter anderem die Frage nach der Identität. Spätestens bei der Kantonstrennung 1832/33 hätten sich damals auch die Rieherinnen und Rieherer, obwohl schon lange Basel zugehörig, ernsthaft mit Identität auseinandersetzen müssen, so Kaufmann. Sie dankte der Basler Ständerätin Eva Herzog, die die Festrede hielt, für die Vertretung auch ganz lokaler Interessen in Bern, namentlich punkto S-Bahn-Doppelspur ausbau.

Die Festrede habe sie auf einer Parlamentarierreise nach Mosambik geschrieben, so Eva Herzog im Anschluss.



Der Lampionumzug durch den Sarasinpark war eine der Hauptattraktionen für die jungen Gäste der diesjährigen Bundesfeier in Riehen.

Foto: Philippe Jaquet

Eine solche Reise biete vielfältige Anregungen in Bezug auf den Nationaltag: Sie führe zum Beispiel vor Augen, wie privilegiert wir hier in der Schweiz leben; sie erinnere daran, dass sich Entwicklungszusammenarbeit lohnt; und sie stosse Gedanken zur aktiven Rolle der Schweiz in der Welt an. Derzeit tobe in Europa ein Krieg, der vor allem ihre und die späteren Generationen, die so etwas noch nie erlebt hätten, aufrüttelt. «Dabei stellt sich die Frage, ob der Ukrainekrieg nicht auch für die Schweiz ein Momentum ist, denn er zeigt, wer zusammengehört», so Herzog. Und die Schweiz gehöre zu Europa: Trotz Neut-

ralität sei sie keine Insel, weder geografisch noch wirtschaftlich. «Die Zeit des Rosinenpickens ist vorbei.»

Die Singer-Songwriterin Michèle Thommen beehrte im Anschluss gemeinsam mit dem Jugendchor Passeri das Publikum mit der Performance des Rieher Liedes, das sie, wie sie sagte, zu Tränen rührte. Rührend war danach auch das gemeinsame Singen der Landeshymne, wofür sich eine grosse Mehrheit von den Festbänken erhob.

Essend, trinkend, redend, lachend oder auch einfach nur gemütlich durch den Sarasinpark schlendern genoss man an diesem warmen Sommerabend

das Fest zu Ehren der Schweiz, während die Volksmusik der Schwyzerörgeli-Grossformation Tschoppehof auf dem ganzen Festgelände zu hören war.

### Hüpfburg und Lampions

Auch die jungen Gäste kamen auf ihre Kosten: Im Kinderdorf brachte die Hüpfburg so manche Augen zum Glänzen, während das sich gefühlt pausenlos drehende Karussell gerade für die Jüngeren der Plausch schlechthin und die Bullenreitstation purer Nervenkitzel waren. Neue Höhepunkte nach dem abgesagten Feuerwerk waren an der Bundesfeier der musikalisch umrahmte

Kinderlampionumzug sowie die knapp halbstündige musikalische Licht- und Lasershow um 22 Uhr, die zeitlich sogar mit dem Euroairport abgesprochen werden musste, wie es auf der Facebook-Seite der Gemeinde Riehen heisst. Die Attraktionen im Dunklen beeindruckten das Publikum, insbesondere die Lasershow, deren parallel zum Boden gerichteten Lichtstrahle eine Art Decke entstehen liessen und die Illusion erweckten, man befinde sich nicht mehr unter freiem Himmel, sondern in einem geschlossenen Raum, einer Disco etwa. Nach der Show lud noch einmal die Grossformation und später die Alphorngruppe Riehen zum feierlichen Abschluss, wobei die Aufbruchsstimmung bereits spürbar war und daher nur wenige dieser Einladung folgten.

Das Kulturbüro Riehen zieht ein positives Fazit. Laut Angaben der Leiterin Paula Borer beliefen sich die Besucherzahlen schätzungsweise auf rund 1000 Menschen, was etwas weniger als in den Vorjahren sein dürfte – wohl aufgrund des abgesagten Feuerwerks und der Coronalage. «Es hat sich sicherlich anders angefühlt, weil es ohne privates Feuerwerk um einiges ruhiger war, aber viele haben das auch sehr geschätzt», sagt Paula Borer auf Anfrage der RZ. Die in letzter Minute organisierte Licht- und Lasershow sei ein guter Ersatz für das aufgrund der grossen Trockenheit nicht durchführbare öffentliche Feuerwerk gewesen. Nun gelte es, die diesjährige Bundesfeier erst einmal zu evaluieren, aber es sei durchaus denkbar, dass sich derartige Programmpunkte künftig etablieren. Durch die ohnehin schon geplante Reduktion des Feuerwerks sei man bereits auf diesem Weg, so Borer.

Nathalie Reichel

**BUNDESFEIER BETTINGEN** Auch im kleinen Rahmen war das Fest zu Ehren der Schweiz in Bettingen ein voller Erfolg

## Volksmusik, Geselligkeit und inspirierende Worte



Das Quartett Stärnebärg sorgt für heimelige Unterhaltung. Foto: Michèle Faller

Die vielen kleinen Schweizerfähnchen flattern im Wind und tun es den Kantonswappen gleich. Darüber die grössere Bettinger Fahne mit dem roten Becher am Gemeindehaus. Schnell füllt sich die hübsch dekorierte Kulisse des Gemeindeplatzes von Bettingen. Zuerst mit den geschäftigen Feldschützen Bettingen, die für die Organisation verantwortlich zeichnen und sich an Grill, Raclettestand und Zapfhahn in Position bringen. Dann bald mit den Gästen aller Altersgruppen, gut gelaunt und viele in Rot-Weiss gekleidet, um der Schweiz die Ehre zu erbielen.

Klein, aber fein. So ist die Bundesfeier in Bettingen generell. Dieses Jahr wirkte sie wegen des Wegfalls des Höhenfeuers auf Zwischenbergen noch etwas kompakter, der guten Laune tat dies aber keinen Abbruch. Das Quartett Stärnebärg unterhielt sein Publikum mit heiteren Melodien und dieses genoss Schützensteak und hausgemachten Kuchen.

Dann begrüsst Joggi Bertschmann, Präsident der Feldschützen, die Anwesenden, bedankte sich herzlich bei allen helfenden und unterstützenden Händen und stellte sichtlich erfreut die Festrednerin Cyliane

Howald vor. Die Basler Moderatorin und Schauspielerin, die seit dieser Saison in Bettingen auch als Gastchefin des Gartenbads tätig ist, hielt eine durchwegs fesselnde 1.-August-Rede. «Es ist ein Fest der Dankbarkeit, aber auch eines, das zum Nachdenken animieren soll», begann die Rednerin und schlug mühelos den Bogen von Freiheit, Unabhängigkeit und Demokratie über die Traditionen und Werte der Schweiz, die vor allem auch den Schutz der Schwächeren einschliessen, bis zu persönlichen Erinnerungen an die Kindheit, die die junge Frau teilweise in Bettingen verbrachte.

### Charme und klare Botschaft

Mit Charme, Witz, ganz ohne erhobenen Zeigefinger, doch mit klarer Botschaft erinnerte Howald daran, dass Gleichberechtigung selbstverständlich sein müsse und Rassismus keinen Boden finden dürfe, um Wurzeln zu schlagen. Sie berichtete von ihrer Mutter, die als alleinerziehende Frau in Bettingen gut aufgenommen und unterstützt wurde, lobte die entschleunigende Wirkung von Bettingen in dieser schnelllebigen digitalen Welt und betonte die Wichtigkeit von stabilen Beziehungen nicht nur zu den Nachbarn, sondern auch zu den Nachbarn im Dorf: «Ein Dorfleben ist etwas wahnsinnig Spezielles, Schönes und Fragiles.» Mit dem verschmitzten und mit strahlendem Lächeln vorgetragenen Hinweis,

wir Schweizerinnen und Schweizer sollten unsere 50 Muskeln rund um den Mund etwas mehr aktivieren, schloss die Festrednerin.

Nach diesen inspirierenden Worten waren nun die Kleinen dran. Angeführt von Bertschmann und Howald schlängelte sich der Lampionumzug durchs Dorf, den die Knirpse mit grosser Konzentration und Feierlichkeit und ihre Eltern mit Entzücken begingen. Wieder auf dem Festplatz angekommen, ging es weiter mit Musik und

Geselligkeit und der obligaten Kinderüberraschung – bis auch die letzten Gäste aufbrachen und auf dem Platz nur noch die Fähnchen flatterten.

«Wir sind voll und ganz zufrieden», so das Fazit Bertschmanns. Es seien etwa 200 Gäste gewesen, was einem guten Durchschnitt entspreche. Besonders schön sei der Lampionumzug für die Kinder gewesen, sagt Bertschmann und hält fest: «Es ist einfach schön, fürs Dorf und die Einwohnerschaft etwas zu tun.» Michèle Faller

### Reklame-teil

FONDATION BEYELER  
5.6. – 9.10.2022

**Mondrian**

NATURA-QUALITÄT  
Telefon 061 643 07 77

Ihre Zeitung im Internet:  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)



9 771661 645008

3 1

**KIRCHEN** Gottesdienste am 14. August zum Schulanfang**Musik, Geschichten und Gottes Segen**

**Auch vor einem Jahr fanden stimmungsvolle Schulanfangsfeiern statt. Hier in der Dorfkirche Riehen.** Foto: zVg

rz. Bald ist es wieder so weit: Mitte August ziehen sich die Kinder in Riehen und Bettingen ihr «Znünitäschli» oder den Schulsack an und starten in ein neues Schuljahr, wenn sie nicht überhaupt zum ersten Mal in den «Kindsgi» oder in die Schule gehen. Die Kirchen in Riehen und Bettingen bieten alle am Sonntag, 14. August, Raum, um diesen Übergang zu feiern und sich gemeinsam darüber zu freuen. Alle Kinder sind mit ihren Familien dazu eingeladen, alle Türen sind offen.

Der Schulanfangsgottesdienst in der Kirche St. Franziskus beginnt um 10.30 Uhr. Es werden schöne Lieder gesungen, eine spannende Geschichte wird erzählt und gemeinsam um Gottes Segen für den Anfang im Kindergarten oder in der Schule gebeten. Wer möchte, darf sein Kindergartenrucksack oder Schulsack mitbringen.

An der Segnungsfeier zum Schulanfang in der Dorfkirche, die um 10 Uhr beginnt, sind alle zum Hören einer Aufbruchs- und Freundschaftsgeschichte, zum gemeinsamen Singen, zu Musik mit Orgel, Klavier und Cello und einem Moment des Innehaltens eingeladen. Unter dem Segensbogen kriegt man ein ermutigendes Wort zu gesprochen und an verschiedenen Stationen kann man etwas gestalten. Um 11.15 Uhr nach dem Gottesdienst wird die Alphorngruppe Riehen aufspielen. Ausserdem gibt es Cupcakes, Muffins und Getränke am Kirchenbke.

Ebenfalls um 10 Uhr startet der Generationengottesdienst der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG), zu dem alle, ob klein oder gross, herzlich eingeladen sind. Zusammen soll Gott gefeiert, angebetet und erlebt werden. Zudem werden die Schülerinnen und Schüler, Lehrende, Lehrerinnen und Lehrer für den Schulstart gesegnet. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam bei der Feuerstelle zu bräuteln. Grillgut, Brot und Getränke sind mitzubringen.

An die ganze (Kirchen-)Familie richtet sich der Familiengottesdienst zum Schulstart in der Kornfeldkirche, der auch um 10 Uhr beginnt. Dort wird eine wunderschöne Mutmach-Bildergeschichte geboten und die Anwesenden sind zum Geniessen von modernen Liedern und Musik, zum Kreativsein, zum Segnen und Gesegnet werden eingeladen. Im Anschluss offeriert das Café Kornfeld Kaffee, Eistee und ein feines Znüni. Der Kirchplatz lädt ein zu fröhlichen (Wasser-)Spielen.

Die Kirche Bettingen feiert den Schulanfangsgottesdienst am 14. August ebenfalls vormittags um 10 Uhr und lädt alle herzlich dazu ein. Die Sonntagsschule wird im Rahmen des Gottesdienstes das Theaterstück «Gott ist wirklich gut» aufführen und auch eine Taufe wird während dieses speziellen Gottesdienstes gefeiert werden.

**ST. CHRISCHONA** DMH und Kirchgemeinde Bettingen spannen zusammen**Sonntagsgottesdienste in der Chrischonakirche**

rz. «Gibt es eigentlich keine Gottesdienste am Sonntag in der Kirche von Chrischona?» Auf diese Frage musste lange Zeit mit «Nein» geantwortet werden. Nun gibt es sie wieder, und zwar immer am ersten Sonntag im Monat. Hintergrund dieser Entwicklung ist die Dachsanierung im Haus der Stille im Wohnpark St. Chrischona, wo momentan keine Veranstaltungen stattfinden können, und der Wunsch der Kirchgemeinde Bettingen, auch an diesem Sonntag für ihre Gemeinde ein Gottesdienstangebot zu haben.

Gemeinsam verantwortet das Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona (DMH) zusammen mit der Kirchgemeinde Bettingen diese Gottesdienste in der Chrischonakirche. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, die gemeinsame Begegnung in der



**Wieder mehr als ein Ausflugsziel: die Chrischonakirche.** Foto: Markus Dörr

Cafeteria Mandelzweig im neu eröffneten Wohnpark fortzusetzen und dort auch die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Der nächste Gottesdienst findet übermorgen Sonntag, 7. August, um 10 Uhr mit Armin Graf, Pfarrer und Theologischer Leiter des DMH, statt.

**KULTUR-TOUR** Sommerserie zu Kunstwerken im öffentlichen Raum in Riehen (V)**Mathematik, Vermessung und Kunst**

**Max Bills Granitskulptur hinter dem Gemeindehaus.** Foto: Nathalie Reichel

nre./mf. In unmittelbarer Nähe des Riehener Gemeindehauses, nämlich in dessen Park, befindet sich das Kunstwerk «Doppelfläche mit sechs rechtwinkligen Ecken» des Schweizer Architekten und Wegbereiters der Konkreten Kunst Max Bill (1908–1994). Der Künstler hat sich beim Erschaffen dieser Skulptur am berühmten mathematischen Möbiusband orientiert. Ursprünglich in Keilschrifttafeln Mesopotamiens als bekanntes religiöses Symbol der Unendlichkeit geltend, steht es seit dem 19. Jahrhundert in der Mathematik für eine Fläche mit nur einer Kante und einer Seite, die nicht orientierbar ist. Das bedeutet, dass eine Unterscheidung zwischen oben und unten oder aussen und innen nicht möglich ist. Und genau so präsentiert sich auch das Kunstobjekt hinter dem Riehener Gemeindehaus: In mehrere Richtungen geschwungen und nach oben ragend, fällt es dem Betrachter, der Betrachterin schwer, sich zu orientieren, was vorne und was hinten sein soll oder aus welchem Blickwinkel das Kunstwerk «richtig» zu betrachten ist.

**Rätselhafte Vielseitigkeit**

Doch es täuscht nicht nur die Form, die kein Ende und keinen Anfang zu haben scheint, und mal spitzer, mal runder und mal breiter wirkt, sondern auch die Materialoberfläche, die je nach Perspektive matt oder glänzend erscheint. Bis auf deren Sockel wirkt die Skulptur hingegen von jeder Seite her leicht und elegant und suggeriert eine gewisse Beweglichkeit, was die Schwere des Tessiner Granits vergessen lässt: Die «Doppelfläche mit sechs rechtwinkligen Ecken» besitzt nämlich ein Gewicht von sage und schreibe zwei Tonnen.

Während der Betrachtung empfindet es sich ausserdem, einen Blick auf das Umfeld der Skulptur zu werfen: In Richtung Wettsteinanlage verblüfft der Kontrast des rosaroten Kunstwerkes zum grünen Park, in Richtung Dorfplatz hingegen dessen farbliche Verbindung zur Fassadenfarbe des Gemeindehauses. Fazit: Es lohnt sich in jedem Fall, ein- oder



**Die «Senkrechten und waagrechten Höhenmarken in offenem Gelände» von Richard Serra zieren seit 1979/80 den Wenkenpark.** Foto: Michèle Fallier

mehrmals rund um die Skulptur zu laufen und die sich jeweils verändernde Form, Beschaffenheit und Relation zur unmittelbaren Umgebung auf sich wirken zu lassen.

Die «Doppelfläche mit sechs rechtwinkligen Ecken» wurde 1983 hinter dem Gemeindehaus errichtet. Drei Jahre zuvor war sie Teil der berühmten Ausstellung «Skulptur im 20. Jahrhundert» im Wenkenpark. Im September 1980 waren dort zahlreiche Werke von so renommierten Künstlerinnen und Künstlern wie Auguste Rodin, Pablo Picasso, Niki de Saint Phalle und Alexander Calder zu sehen – und die Granitskulptur von Max Bill. Die von der Riehener Kunstkommission organisierte internationale beachtete Ausstellung zog rund 300'000 Besucherinnen und Besucher an.

**Eigenwillige Höhenmarken**

Nach dem Riehener Kunstereignis von 1980 blieb ein weiteres Kunstwerk Riehen erhalten, sogar am originalen Ort, und zwar «Senkrechte und waagrechte Höhenmarken in offenem Gelände» (für Brueghel und Martin Schwander) des US-amerikanischen Künstlers Richard Serra. Deshalb machen wir uns vom Gemeindehaus auf zum Englischen Garten des Wenkenparks, wo sich das Werk, das aus zehn geschmiedeten Stahlquadraten von je 74 mal 71 mal 56 Zentimetern besteht, bestens in die Landschaft einfügt.

Man entdeckt sie von unten her kommend oder auch vom Hellring aus. Der erste steht auf seiner kleinsten Fläche und wirkt im hohen Gras fast wie ein Würfel. An der Oberfläche sind Rillen auszumachen, die Farbe changiert von violett-grau bis zu orange-rot, wozu der Rost einen Beitrag geleistet hat. Dann entdeckt man den zweiten und dritten, einer flach liegend und einer wie eine dicke Wand aufragend. Ausgerichtet sind sie in alle Himmelsrichtungen und nach einer kurzen Runde über die abfallende Wiese hat man alle zehn beieinander. Allerdings ist kein Standpunkt auszumachen, an dem alle gleichzeitig zu sehen sind. Bedenkt man, dass eine Höhenmarke ein Vermessungspunkt

zur Angabe einer Höhe in Metern über dem Meeresspiegel ist, stellt man ein kleines Augenzwinkern Serras fest. Seine Höhenmarken sind nämlich nicht diskret im Boden eingelassen, sondern gestalten ihre natürliche Umgebung mit. Sie sind wohl an verschiedenen Orten im Gefälle platziert, doch scheinbar willkürlich ausgerichtet – sowohl in Bezug auf die Umgebung als auch bezüglich der Masse der Quader. So ergibt sich eine Diskrepanz zwischen behaupteter Wissenschaftlichkeit und freier Naturgestaltung. Die Klammer verweist auf den berühmten niederländischen Künstler Brueghel – und möglicherweise auf dessen Landschaftsbilder – und auf Schwander, der mit Ernst Beyeler und Reinhard Hohl den künstlerischen Ausschuss der Skulpturen Ausstellung bildete. Alles in allem: eine Einladung, über Kunst, Natur und gestaltete Landschaft nachzudenken.

**Spazierend Kunst entdecken**

rs. In Riehen finden sich zahlreiche Kunstwerke im öffentlichen Raum, viele Brunnenkulpturen, aber auch andere Plastiken, Wandbilder oder Reliefs. Um auf diese Kunstwerke aufmerksam zu machen, hat die Gemeinde Riehen den Führer «Kunstspaziergang» herausgegeben, der zwei Touren durch Riehen beschreibt; eine dritte Tour ist auf der Webseite kunstspaziergang-riehen.ch einsehbar.

In unserer Sommerserie beleuchten wir einzelne Schwerpunkte dieser drei Spaziergänge. Die Texte basieren auf den Erläuterungen von Jana Leiker, Autorin der Spaziergänge, sowie auf eigenen Recherchen. Bisher erschienen: «Eine Kunstgeburtstunde im Niederholz» (RZ27 vom 8.7.2022, S. 7), «Kunstgenuss am und ums Gemeindehaus» (RZ28 vom 15.7.2022, S. 7), «Ein Wettbewerb mit kontroverser Ausgang» (RZ29 vom 22.7.2022, S. 7) und «Für das Leben von Natur und Mensch» (RZ30 vom 29.7.2022, S. 2).

**SPORT** Schleifchenturnier des Tennisclubs Stettenfeld**Feuerwerk im Stettenfeld**

**Die gut gelaunten Tennisspielerinnen und -spieler am fulminanten Schleifchenturnier.** Foto: zVg

Die Gemeinde Riehen hatte für den Nationalfeiertag jegliches Abbrennen von Pyroware wegen Waldbrandgefahr untersagt, doch auf dem Stettenfeld ging am Tag vor dem 1. August trotzdem ein Feuerwerk los. Beim dritten Schleifchenturnier des Tennisclubs Stettenfeld wurden Granaten alias harte Vorhandschläge gezündet, Böller in Form krachender Aufschläge losgelassen und Vulkane mit zündenden Spielideen abgelassen. Kurz: Die Spielfreude bei den 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war trotz gros-

ser Hitze enorm. Schön war, dass (vielleicht durch das Wissen über die gelungenen ersten zwei Anlässe) einige langjährige Clubmitglieder sich nach einigen Jahren Absenz wieder zeigten und nach einigen kleinen Anlaufschwierigkeiten schnell wieder im Spiel waren. Abgerundet wurde das Ganze kulinarisch der Jahreszeit entsprechend mit Wurstsalat und Pommes frites, wobei die neu angeschaffte Fritteuse ihre Feuer taufe feiern durfte.

Angelo Baltermia,  
Tennisclub Stettenfeld

## Eine Woche lang Spiel, Sport und Spass



Die «Open Sunday Week» bietet ein vielfältiges Angebot für drinnen und draussen. Foto: Idée Sport

Die Stiftung Idée Sport organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen vom 8. bis 12. August kostenlose Sport- und Erlebnismittage für Primarschülerinnen und -schüler. Das bekannte Open-Sunday-Angebot wird im Sommer zur «Open Sunday Week» und findet eine ganze Woche jeweils von 14 bis 17 Uhr in der Turnhalle sowie im Aussenbereich der Primarschule Wasserstelzen statt.

In Riehen wird seit vier Jahren das Open Sunday von der Stiftung Idée Sport umgesetzt. Dort treffen sich die Primarschülerinnen und -schüler normalerweise jeweils im Winterhalbjahr jeden Sonntagnachmittag zu Spiel und Spass. Nach der erfolgreichen «Open Sunday Week» im letzten Sommer mit rund 45 Kindern täglich findet das Angebot nun erneut statt.

Die «Open Sunday Week», die am Montag, 8. August, startet, ist nicht nur ein beliebtes, sondern auch ein vielfältiges Angebot. Von Montag bis Freitag werden eine Woche lang die Turnhallen sowie die Aussenanlage der Primarschule Wasserstelzen jeden Nachmittag in einen Freiraum für Spiel und Bewegung umgewandelt. Neben einer Bewegungslandschaft drinnen und draussen gibt es auch Wasserspiele. Zudem werden Vereine für Spezialprogramme eingeladen. Für eine gesunde Zwischenverpflegung wird gesorgt.

Der Projektleiter Silas Steiner wird von mehreren 13- bis 17-jährigen Jugendlichen aus Riehen tatkräftig unterstützt, die bereits im regulären «Open Sunday» mitwirken. Sie bilden zusammen das Leitungsteam vor Ort, organisieren die vielseitigen Aktivitäten für ihre Schützlinge, stellen den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen sicher und nehmen nicht zuletzt eine Vorbildfunktion für die teilnehmenden Kinder ein. Mehr Informationen zum Projekt sind unter [www.ideesport.ch](http://www.ideesport.ch) zu finden.

## IMPRESSUM

### RIEHENER ZEITUNG

Verlag:  
Riehener Zeitung AG, Greifengasse 11, 4058 Basel  
Telefon 061 645 1000  
Internet [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
E-Mail [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch)  
[inserte@riehener-zeitung.ch](mailto:inserte@riehener-zeitung.ch)

#### Redaktion:

Schopfgässchen 8, 4125 Riehen  
Michèle Faller (mf, Chefredaktorin) Tel. 061 645 10 07  
Nathalie Reichel (nre), Rolf Spriessler (rs)

#### Freie Mitarbeiter:

Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc),  
Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah),  
Manuela Humbel (mhu), Philippe Jaquet (Fotos),  
Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk),  
Stefan Leimer (sl), Ralph Schindler (rsc), Fabian  
Schwarzenbach (sch), Nadia Tamm (nt).

#### Inserate/Administration:

William Musumeci (Leitung), Dorothée Rusch,  
Martina Basler, Telefon 061 645 1000

#### Abonnementspreise:

Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 264 64 64

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 12'070/4650 (WEMF-beglaubigt 2021)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

# reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

**JUBILÄUM** Gerry Poschmann arbeitet seit 25 Jahren im Aussendienst der Gemeinde Bettingen

## «Das Dorf hat sich sehr verändert»

Nach einem Vierteljahrhundert blickt der dienstälteste Mitarbeiter im Bettinger Aussendienst zurück – und in die Zukunft.

NATHALIE REICHEL

Der Mann in der leuchtend gelborangen Uniform wartet gemütlich auf einem Bänkchen vor dem Gemeindehaus. «Gehen wir zum Lindenplatz?», meint er. «Dort sind wir schön im Dorfzentrum.»

Abgesehen davon und dass die Linde an diesem heissen Donnerstagnachmittag angenehmen Schatten spendet, ist der Lindenplatz auch aus anderem Grund der ideale Schauplatz fürs Interview mit der Riehener Zeitung, hat Gerry Poschmann doch hier, genauer gesagt im ehemaligen öffentlichen WC nebenan, vor fünfundzwanzig Jahren seine Arbeit im Aussendienst der Gemeinde Bettingen aufgenommen. «Ich erinnere mich noch ganz genau an den ersten Tag. Es war der 1. März 1997 und wie üblich habe ich um 7 Uhr morgens angefangen. Mein ehemaliger Chef erklärte mir zunächst, wie man das öffentliche WC putzt und die Abfalleimer leert und dann ging's auch schon bald an die Arbeit», erzählt er.

Seit diesem ersten Arbeitstag ist ein gutes Vierteljahrhundert vergangen und Gerry Poschmann, der Riehener mit Baselbieter Wurzeln, der das Bettinger Dorf inzwischen in- und auswendig kennt, ist zufrieden. An der Tätigkeit des Aussendienstes habe sich in den letzten 25 Jahren bis auf den Wegfall der WC-Reinigung und der Arbeit als Badmeister praktisch nichts geändert. Dafür aber umso mehr in Bettingen: «Das Dorf hat sich sehr verändert: Es wurde viel gebaut, besonders in Richtung St. Chrischona und auf St. Chrischona selbst», stellt der Jubilar fest. Zudem gebe es mittlerweile keinen Coop mehr und momentan nur noch ein Restaurant, dafür aber sei die Baslerhofscheune inzwischen als Veranstaltungsort für alle offen.



Gerry Poschmann vor dem Lindenplatz-Brunnen, dessen Instandhaltung ebenfalls zu den Aufgaben des Aussendienstes gehört. Foto: Nathalie Reichel

### Viel Zeit für Projekte

Er habe in den 25 Jahren nie mit dem Gedanken gespielt, die Stelle in Bettingen zu verlassen, sagt er – auch nicht nach einem schweren Arbeitsunfall vor zehn Jahren, aufgrund dessen er bis heute eine teils künstliche Schulter besitzt. «Ich schätze es, dass man hier genug Zeit hat für die verschiedenen Tätigkeiten oder die Umsetzung neuer Projekte», erklärt der 52-Jährige. Dies im Gegensatz zur Privatwirtschaft, von wo er komme, und wo der Arbeitsalltag einen tendenziell schnelleren Rhythmus habe. Gerry Poschmann ist gelernter Landschaftsgärtner, abgeschlossen hat er die Lehre in Münchenstein.

Wie er einige Jahre später, mit 27, damals auf die Stelle in Bettingen gestossen sei, sei «noch ganz witzig»: Aufgewachsen in Muttenz, habe er Mitte der 1990er-Jahre schon mit seiner Frau

in Riehen gelebt, als er 1995 eine 80-prozentige Stelle im Bettinger Aussendienst entdeckt und sich daraufhin gemeldet habe, obschon er eigentlich an einer Vollzeitstelle interessiert gewesen sei. «Man hat mir gesagt, ich soll noch ein wenig warten, bald wird jemand pensioniert. Das habe ich auch gemacht – bis 1997 schliesslich tatsächlich eine 100-prozentige Anstellung möglich war», erzählt Poschmann.

Dass er nicht ein Leben lang als Gärtner arbeiten wolle, sei von Anfang an klar gewesen, da das Tätigkeitsfeld begrenzt sei. Hier, im Aussendienst, habe er hingegen mit derart vielen Bereichen – Gartenbad, Strassen, Brunnen, Friedhof – zu tun, obschon auch hier die Grünpflege zu den Hauptaufgaben gehöre. «Und mit Menschen habe ich auch viel zu tun», ergänzt der Aussendienstler. Da er inzwischen die

meisten Dorfbewohnerinnen und -bewohner kenne, bekomme er viel mit. Auch Lob oder Reklamationen. «Den Umgang mit Leuten musste ich erst einmal lernen damals», gesteht Gerry Poschmann, der vorhin, wie er sagt, zwar ebenfalls mit Kundschaft, vor allem aber mit Einzelpersonen zu tun gehabt habe. Hier hingegen sei es die ganze Bettinger Bevölkerung.

### Noch ein Jubiläum

Im Prinzip darf Gerry Poschmann heuer gleich zwei Jubiläen feiern, denn er wohnt dieses Jahr seit exakt 30 Jahren in Riehen. Gekannt habe der gebürtige Muttenzer das grosse, grüne Dorf aber auch schon davor – durch seine Grosseltern. Nach Bettingen zu ziehen, sei für ihn nie infrage gekommen, obwohl er die Möglichkeit gehabt hätte, eine Dienstwohnung neben dem Gemeindehaus zu beziehen. «Da man hier einander kennt und ich oft von den Leuten angesprochen werde, wäre es schwierig gewesen, nach Feierabend gedanklich von der Arbeit wegzukommen», erläutert Poschmann. Apropos Feierabend: Weil der Aussendienst zurzeit aufgrund der hohen Temperaturen bereits um 6 Uhr morgens mit der Arbeit beginnt, ist um 15.30 Uhr Feierabend. Das Programm danach sieht für Gerry Poschmann oft Einkaufen mit der Frau und mehrmals die Woche Fussballtrainings vor. Übrigens habe er in jungen Jahren mit dem Gedanken gespielt, Fussballer zu werden – bis er wegen eines Unfalls am Knie und am Fuss von dieser Idee abgekommen sei.

Anlässlich des Jubiläums wünscht sich der dienstälteste Aussendienstler eine unfallfreie Zukunft und dass es mit dem «guten Grüppli» so schön weitergehe. Von Langeweile nach so vielen Jahren in einem derart kleinen Dorf könne nicht die Rede sein; vielmehr von einer Mischung zwischen Routine und regelmässigen Neuerungen. Gerade sei man beispielsweise dabei, auf Initiative des Aussendienstleiters Philipp Brand jahrzehntealte Hecken durch farbige Blumenwiesen zu ersetzen. Das «Grüppli» verlassen möchte Gerry Poschmann nicht. «Ausser, ich habe einen Sechser im Lotto», lacht er und überlegt kurz: «Nein, eigentlich auch dann nicht.»

**REISEBERICHT** Ein Riehener in Connecticut III

## Sightseeing und Betroffenheit

Mein New-York-Abenteuer fing mit einer Reise an, genauer einer Zugreise. In Amerika sollte man allerdings nur Zug fahren, wenn es keine andere Möglichkeit gibt. Züge in Amerika sind stinkig, schmutzig, überklimatisiert und stets überfüllt. Deshalb fährt Amerika Auto, egal wie weit oder wie lange. Nach etwa zweieinhalb Stunden Frostfahrt stiegen Vinnie La May vom Lanecraft Fife & Drum Corps, der auch Ehrenmitglied der Swiss Regulators Riehen ist, und ich an der Grand Central Station aus. Meine Augen wussten vor lauter Grösse des Bahnhofs nicht, wo hinschauen, denn so ein riesiger Bahnhof mit so viel Volk war für meine Auffassungsgabe fast zu viel.

Per Subway ging es nach Downtown Manhattan, wo eine Schiffsrundfahrt auf dem Hudson River auf dem Programm stand, die mich an allen wichtigen Sehenswürdigkeiten von Manhattan vorbeiführte. Freundlich grüsste uns «Miss Liberty», stolz stand da das neue One World Trade Center am Ufer und ehrwürdig glänzte die Brooklyn Bridge in der Sonne. Am



Eines der Feuerwehrautos der Feuerwehrration «Ladder 10», die auch am 11. September 2001 im Einsatz war. Foto: Philipp Schopfer

Abend ging es auf den Times Square, die Ader New Yorks, in der das pulsierende Leben dieser Grossstadt so richtig erlebbar wird. Tausende von Neonlichtern, Hunderte von Strassenkünstlern und Dutzende von Souvenirschops mit allen möglichen «no needs» können einen kleinen Riehener leicht überfordern, bin ich mir doch unser gemütliches Dorfzentrum,

das gerne mehr Aufmerksamkeit bekommen könnte, gewohnt. Faszinierend war für mich auch, nach oben zum Times-Square-Ball zu schauen, wie es alljährlich Hunderttausende am 31. Dezember um Mitternacht tun. Wenn er fällt, beginnt das neue Jahr.

### Ehrfurcht und Erinnerungen

Am zweiten Tag folgte der emotionalste Moment meines USA-Trips. Weinend vor Ehrfurcht und fröstelnd vor Erschütterung stand ich am «Ground Zero», der Gedenkstätte, die an die schrecklichen Ereignisse des 11. Septembers 2001 erinnert. Ich glaube, dort zu stehen und die Wasserbecken mit den Namen der Tausenden von Opfern am Rand zu sehen, kann niemanden unberührt lassen. Ich hatte Gänsehaut und erinnerte mich an jedes der schrecklichen Fernsehbilder von damals. Noch emotionaler wurde es, als mir Vinnie La May, selber Feuerwehr-Captain, die Feuerwehrration «Ladder 10» zeigte. Diese liegt nur 50 Meter vom

ehemaligen World Trade Center entfernt und war damals die erste Feuerwehrration, die den Alarm empfing. Ein weiteres Mal schüttelte es mich, als genau in dem Moment, als wir vor der Station standen, ein Alarm ertönte, sich die Tore öffneten, Feuerwehrmänner herausgerannt kamen und zwei Feuerwehrautos zu einem Einsatz aufbrachen. Genauso muss es am 11. September 2001 gewesen sein. Ich möchte mich an dieser Stelle mit den Worten «Thank you for your service» bei allen Einsatzkräften für Feuerwehr, Polizei und Sanität für ihren grossen und wichtigen Einsatz, den sie täglich für unsere Sicherheit leisten, bedanken – in den USA wird dieser Dank bei jeder Gelegenheit ausgesprochen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die meine Berichte gelesen haben und insbesondere bei allen, die mir diese wunderbaren Erlebnisse ermöglicht haben. «See you soon!», sagt der Amerikaner!

Philipp Schopfer

## Beim Lanecraft Fife & Drum Corps zu Gast

Als «drum major» der Swiss Regulators Riehen fifes und drums war Philipp Schopfer aus Riehen für drei Wochen beim Lanecraft Fife & Drum Corps in Connecticut zu Gast und half auch beim Warehouse Point Ancient Fife & Drum Corps aus. Einmal pro Woche berichtete er für die RZ von seinen Erlebnissen. Es sind erschienen: «Als Schweizer Tambourmajor in Übersee», RZ29 vom 22.7.2022, S. 2 und «Das amerikanische Pendant zur Basler Fasnacht», RZ30 vom 29.7.2022, S. 3. Dies ist die letzte Folge.



Das «World Trade Center Memorial» ist die offizielle Gedenkstätte am Ort, wo früher die Türme standen.

Foto: World Trade Center Site

# SOMMERFEST

FONDATION BEYELER

Samstag, 13. August 2022

10–18 Uhr  
Ausstellungsrundgänge, Workshops & Spiele

18–19 Uhr  
Konzert mit Dillon

20–21 Uhr  
Konzert mit Hercules and Love Affair

Das Museum und Restaurant sind bis 22 Uhr geöffnet.  
Weitere Informationen unter: [fondationbeyeler.ch/tickets](https://fondationbeyeler.ch/tickets)

Realisiert in Kooperation mit: Kulturbüro Riehen,  
Kunst Raum Riehen, MUKS Museum Kultur & Spiel Riehen

Dank an: Gemeindegärtnerei Riehen und Riehener Zeitung

**RIEHEN**  
LEBENS KULTUR

**U. BAUMANN**  
Haushalt. Küchen. Service.

## Kühlschrank, ganz persönlich.

Entdecken Sie das ideale Kühl- und Gefriergerät für Ihr Zuhause und profitieren Sie von 5 Jahren Garantie. Lassen Sie sich jetzt beraten - ganz persönlich.

\* Das Angebot gilt auf alle Liebherr Kühl- und Gefriergeräte bis zum 31.08.2022.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil  
061 405 11 66 | [baumannoberwil.ch](https://baumannoberwil.ch)

Die mit de roote Auto!



**-43%**  
auf Kühl- &  
Gefriergeräte\*

z.B. Kühlschrank  
**LIEBHERR** IRd 4151  
**1'761.-**  
statt 3'090.-



**Uhren von Heuer  
gesucht,  
auch defekt!**  
Tel. 076 813 62 57

**Schreiner**  
übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.  
D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

RZ05/2019

Aktuelle Bücher  
aus dem  
**Friedrich  
Reinhardt  
Verlag**  
[www.reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)

### Kirchzettel vom 6. bis 12. August 2022

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Wochengruss aus der Kirchgemeinde ab Band:  
Tel. 061 551 04 41  
Videos unter [www.erk-bs.ch/videogottesdienste](https://www.erk-bs.ch/videogottesdienste)  
Weitere Infos siehe unter [www.riehen-bettingen.ch](https://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten: DS-Kollekte

**Dorfkirche**  
So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfarrer Dan Holder

**Kirche Bettingen**  
So 10.00 Gottesdienst, Pfarrer Armin Graf,  
Chrischonakirche  
Mi 12.00 Senioren Mittagstisch im Baslerhof

**Kornfeldkirche**  
So 10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Marianne  
Graf-Grether, Predigttext:  
«... das habt ihr für mich getan»  
Mt 25, 34–40

**Andreashaus**  
Mi 14.00 Spiel-Nachmittag für Erwachsene

**Kommunität Diakonissenhaus Riehen**  
Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45  
[www.diakonissen-riehen.ch](https://www.diakonissen-riehen.ch)  
So 9.30 Gottesdienst, Pfr. Roland Staub  
Fr 17.00 Vesper-Gebet zum  
Arbeits-Wochenschluss

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,  
[www.feg-riehen.ch](https://www.feg-riehen.ch)  
So 10.00 Gottesdienst (Predigt Dave Brander)  
10.00 Kidstreff-Spezial  
Di 6.30 Stand uf Gebet  
Mi 14.15 Wulle-Club

**Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus**  
Äussere Baselstrasse 168, Tel. 061 641 52 22  
[info@stfranziskus-riehen.ch](https://info.stfranziskus-riehen.ch)  
[www.stfranziskus-riehen.ch](https://www.stfranziskus-riehen.ch)  
Dorothee Becker, Gemeindeleitung

Das Sekretariat ist geöffnet: bis zum Freitag,  
12. August, am Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr  
Die Gottesdienste am Samstag und Sonntag  
können über einen Audiostream entweder am  
Telefon oder über das Internet live mitgehört  
werden: 061 533 75 40 oder <https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen>

Sa Während der Schulferien entfallen  
die Vorabendgottesdienste  
So 10.30 Eucharistiefeier (M. Föhn/D. Becker)  
Mo 15.00 Rosenkranzgebet  
Do 9.30 Eucharistiefeier

Schenken Sie Lesespas – Überraschen Sie  
Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo  
der Riehener Zeitung.

Jahresabo  
für Fr. 80.-  
(übrige Schweiz  
für Fr. 84.-)  
verschenken

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Friedrich Reinhardt AG  
Abo-Service, Postfach 1427, 4001 Basel  
Telefon 061 264 64 64 | [media@reinhardt.ch](mailto:media@reinhardt.ch) | [www.reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)

### WWW.GARTENKONZERTE.CH

Von und mit Malwina Sosnowski & weiteren Interpret\*innen

19. AUGUST, 19.30 | BAUMLIHOFF - GUT\*  
20. AUGUST, 19.30 | MORYSTRASSE\*  
21. AUGUST, 19.30 | CHRISCHONAWEG\*

\*Die genaue Adresse wird nach Anmeldung mitgeteilt. Jetzt Platz  
reservieren (15/30/50 CHF) → [gartenkonzerte@mx.ch](mailto:gartenkonzerte@mx.ch) / 0796616795

## HISTO

**HEIMBEDARF AG**  
Haushaltgeräte für Küche, Waschraum und Haushalt

Beratung, Montage & Reparatur aus einer Hand!

AEG • Berkel • Bosch • Electrolux • Liebherr •  
Jura • Miele • Schulthess • Sibir •  
Siemens • V-ZUG • Wesco •  
und viele mehr



[www.histo.ch](https://www.histo.ch) Histo Heimbefarf AG  
Wettsteinplatz 8 | 4058 Basel  
061 639 00 10 | [info@histo.ch](mailto:info@histo.ch)

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung  
[www.riehener-zeitung.ch](https://www.riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
Telefon 061 645 10 00

«500 JOOR ZÄMME» Theaterspaziergang mit Zeitreise

## Wer gehört auf den Sockel?



Menschen aus unterschiedlichen Jahrhunderten treffen aufeinander und kommen ins Gespräch.

Foto: Frantisek Matous

rz. Die Geschichte ist schnell erzählt. Der Bischof von Basel brauchte Geld und hatte ein Dorf zu verkaufen. Das war 1522. Die Stadt Basel kaufte das 500-Seelen-Dorf Riehen, die meisten Bewohnerinnen und Bewohner waren Leibeigene. Fünfhundert Jahre danach feiert Riehen dieses Jubiläum unter anderem mit einer Theaterreise des Ex/ex-Theaters. Das Stück heisst «7000 Gulden» – der Betrag, den die Stadt Basel für Riehen aufwerfen musste – und führt in die Vergangenheit. Regie führt Sasha Mazzotti aus Riehen. Premiere ist am kommenden Mittwoch, 10. August. Diese ist bereits ausverkauft, doch für fast alle weiteren Aufführungen zwischen dem 12. August und dem 24. September sind noch Billette zu haben.

Im Stück «7000 Gulden» soll eine Influencerin im Auftrag der Gemeinde herausfinden, wer in der Vergangenheit den grössten Einfluss auf die Geschichte Riehens hatte. Sie soll berühmte Persönlichkeiten aus den letzten 500 Jahren interviewen und eine Social-Media-Reportage drehen, damit die «Most Important Person» (MIP) gekürt werden kann.

Unterwegs begegnet sie den Figuren aus der Vergangenheit. Sie sucht historische Persönlichkeiten, befragt aber auch Leute, denen sie zufällig begegnet. So interviewt sie in der Not auch mal die Dienstmagd von Spittler, der grad nicht zu Hause ist. Menschen aus unterschiedlichen Zeiten bege-

gen sich da, wo sie gelebt haben. Anna Katharina Heusler etwa, Gründerin des Hausarbeitsvereins Riehen, lebte von 1911 bis 1957 im alten Wettsteinhaus, genauso wie Johann Rudolf Wettstein, der von 1594 bis 1666 dort wohnte. Wettstein soll interviewt werden, doch Katharina Heusler taucht auf. Sie hat viel zu sagen über den Hausarbeitsverein und über das Übel des Müssiggangs. Dann kommt Wettstein dazu, will von sich und Basel erzählen. Die beiden diskutieren über Politik, die öffentlichen Aufgaben als Berufung sowie die Rolle der Frauen.

Die historischen Figuren beginnen miteinander zu verhandeln und die Sache gerät immer mehr aus dem Ruder. Die Figuren entwickeln ein Eigenleben und die Influencerin ist bald der Verzweiflung nahe.

Bei dieser unterhaltsamen Reise durch Riehen und durch die Zeit erfährt das Publikum nicht nur etwas über Riehener Geschichte, sondern auch über die Fragen, wieso wir überhaupt solche Jubiläen feiern, wer heute die Erinnerungskultur beeinflusst und was damit erinnert werden soll. Wen kann man vom Sockel stossen und wen stellt man neu darauf? Und wer kann darüber bestimmen?

«7000 Gulden». Aufführungen zwischen 10. August und 24. September, Treffpunkt: MUKS Riehen. Billette und Informationen sind unter [www.ex.ex.ch](http://www.ex.ex.ch) zu finden.

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 5. AUGUST

**Infoabend Obstanlage**  
Heidi und Patrick Gerber stellen ihre neuen Nachnahmen vor, um in Zukunft noch nachhaltiger Obst zu produzieren. Mit Obst-Verpflegung aus der Anlage. Obstanlage Auf der Bischoffhöhe, Riehen (in der Nähe des Kehrlplatzes). 18-19 Uhr.

**Abende für die Seele**  
Nachtessen in musikalischer Begleitung des Riehener Musikers Aaron Wächli. Terrasse des Landgasthofs, Baselstr. 38, Riehen. Ab 18.30 Uhr. Frühzeitige Tischreservierung empfohlen. Eintritt frei, Konsumation im Landgasthof.

### SAMSTAG, 6. AUGUST

**AquaFit in Bettingen**  
Bewegung und Entspannung, Spass und Gemeinschaft, Wasser als Widerstand und Unterstützung. Mit Matthias Schmitz. Gartenbad, Brohegasse 15, Bettingen. 10-11 Uhr. Gute Schwimmfähigkeiten erforderlich. Teilnahme kostenlos.

### SONNTAG, 7. AUGUST

**Aktiv im Sommer: Tai Chi**  
Mit chinesischer Meditation und Bewegung wird Koordination und Beweglichkeit trainiert. Organisiert von Gsünder Basel. Chrischonaturm Bettingen, 10.30-11.30 Uhr. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

### MONTAG, 8. AUGUST

**Aktiv im Sommer: Aqua-Rhythm**  
Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik aus aller Welt. Organisiert von Gsünder Basel. Naturbad Riehen, Weilstrasse 69, Riehen. 18.30-19.20 Uhr. Teilnahme kostenlos (exkl. Naturbadebeitrag), keine Anmeldung erforderlich.

### MITTWOCH, 10. AUGUST

**Spielnachmittag für Erwachsene**  
Jassen und Spielen im Andreashaus, Kellenweg 41, Riehen. 14-17 Uhr. Mit Verpflegungsmöglichkeit. Keine Anmeldung erforderlich.

### Sound Garden: Morphing Territories

Psychedelisch-dubbe Sounds mit Philipp Weibel (Morphing Territories). Pavillon im Berower Park der Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, Riehen. 18-20 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.

### Aktiv im Sommer: Pilates

Mittels Kraftübungen, Stretching und bewusster Atmung werden die tief liegenden Muskelgruppen gestärkt, die für eine gesunde und korrekte Körperhaltung sorgen. Organisiert von Gsünder Basel. Wettsteinanlage Riehen, 19-19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

### Aktiv im Sommer: Outdoor Fitness

Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstraining unter freiem Himmel mit spielerischen Übungen. Organisiert von Gsünder Basel. Schulhaus Bettingen, Hauptstr. 107. 19-20 Uhr. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

### Premiere: «7000 Gulden»

Ein Theaterspaziergang in Riehen zum 500 Jahre alten Deal. Präsentiert vom Ex/ex-Theater. Treffpunkt: Museum Kultur & Spiel MUKS, Baselstrasse 34, Riehen. 20 Uhr. Eintritt Fr. 20-50.-.

### DONNERSTAG, 11. AUGUST

**Seniorentanz**  
Beschwingter Tanzanlass zu Livemusik im Saal des Landgasthofs, Baselstrasse 38, Riehen. 14.30-17.30 Uhr. Eintritt: Fr. 10.- (Kasse ab 14 Uhr).

### Aktiv im Sommer: Body Toning

Ganzkörper-Workout zu mitreissender Musik. Die abwechslungsreichen Übungen mit dem eigenen Körpergewicht kräftigen und straffen insbesondere Bauch, Beine und Po. Organisiert von Gsünder Basel. Wettsteinanlage Riehen, 19-19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

SOMMERFEST Rundgänge, Workshops und Konzerte

## Kunst zwischen Kreativität und Idylle

rz. Das beliebte Sommerfest der Fondation Beyeler findet auch dieses Jahr wieder mit einem umfangreichen Programm am Tag und Abend statt und ermöglicht am Samstag, 13. August, von 10 bis 22 Uhr abwechslungsreiche Unterhaltung für Gross und Klein.

Im Tagesprogramm bieten verschiedene Rundgänge auf Deutsch, Englisch und Französisch einen spannenden Einblick in die aktuelle Ausstellung «Mondrian Evolution» und die Sammlungspräsentation «Passagen – Landschaft, Figur und Abstraktion». Auch Familienrundgänge werden angeboten. Im Park und beim angrenzenden Kunst Raum Riehen finden unterschiedliche Aktivitäten rund um die Themen Farbe, Klänge und Komposition statt, darunter ein Open Studio mit dem Titel «Soundlabor» und verschiedene Workshops, bei denen ein Mobile gebaut oder mit den Grundfarben Rot, Blau und Gelb experimentiert werden kann. Ein Augmented-Reality-Erlebnis ist mithilfe einer App des Art Lab, die die Aussenskulpturen des Museums in einer neuen Dimension erscheinen lässt, ebenfalls möglich.

Am Abend kommen Gäste im idyllischen Park der Fondation Beyeler zuerst in den Genuss eines Konzerts von Dillon, einer brasilianischen Sängerin, Songwriterin und Pianistin. Im Anschluss sorgt Hercules and Love Affair, eine Musikgruppe aus New



Unterschiedliche Workshops laden tagsüber ein, die Kunst in der Fondation Beyeler auch interaktiv zu entdecken.

Foto: zVg

## AUSSTELLUNGEN

### MUKS – MUSEUM KULTUR & SPIEL RIEHEN BASELSTRASSE 34

**Dauerausstellungen: Spiel. Dorf. Wettstein.**  
Freitag, 5. August, 14-16.30 Uhr: **Duften Kräutersache.** Duftige Kräuter wachsen in den Hochbeeten im Museumshof. Wir sammeln sie und finden heraus, wie sie heissen und wofür wir sie brauchen können. Anschliessend verarbeiten wir sie; unsere selbst gemachte Kräuterbutter wird gleich Teil unseres Zviers. Für Kräuterfans und Neugierige ab 7 Jahren. Kleines Zvieri ergriffen. Anmeldung erforderlich. Preis: Fr. 10.-.  
Sonntag, 7. August, 14-16.30 Uhr: **Drop in und mach mit – das Kreativatelier.**

Wir steigen in unseren Fundus und bringen Materialschätze ans Licht. Mit dir wollen wir daraus fabelhafte Bastelwerke erstellen. Für Klein mit Gross ab 6 Jahren. Es kann bei diesem Angebot zu Wartezeiten kommen. Preis: Fr. 5.- (Materialkostenbeitrag).  
Mittwoch, 10. August, 14-16 Uhr: **Auf Rätseljagd und Schatzsuche durchs Museum.** Angebot für den Basler Ferienpass. Löst du gerne Rätsel und suchst Spuren? Beweise dich als Spürnase, denn deine Beobachtungsgabe und dein Verstand sind gefragt, wenn es auf Schatzsuche kreuz und quer durchs Museum geht. Für Spürnasen und Schatzsucherinnen ab 8 Jahren. Anmeldung beim Basler Ferienpass. Preis: Fr. 15.-.  
Öffnungszeiten: Mo, Mi-So, 11-17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 646 81 00, [www.muks.ch](http://www.muks.ch)

**Öffnungszeiten: Mo, Mi-So, 11-17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 646 81 00, www.muks.ch**

### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

- **Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.**
- **Sammlungspräsentation: Passagen – Landschaft, Figur und Abstraktion.** Bis 14. August.
- **Sonderausstellung: Mondrian Evolution.** Bis 9. Oktober.
- **Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. [www.24stops.info](http://www.24stops.info)

**Samstag, 6. August, 10-18 Uhr:**  
**Open Studio.** In Anlehnung an die Kunst von Piet Mondrian verschiedene Gestaltungstechniken erproben. Keine Anmeldung nötig. Teilnahme kostenlos und für jede Altersgruppe geeignet (bis 12 Jahre in Begleitung).  
**Sonntag, 7. August, 10-18 Uhr:**  
**Open Studio.** Siehe Samstag, 6. August.

**Sonntag, 7. August, 15-16 Uhr:**  
**Visite accompagnée en français «Mondrian».** Découvrir de manière approfondie l'exposition en cours à la Fondation Beyeler, en compagnie d'un/une membre de notre équipe de médiation. Le nombre de participants est limité. Les billets sont



Höchstpersönlich aus New York zu Besuch: Die Band Hercules and Love Affair, im Bild Produzent Andrew Butler.

Foto: Niki Moens

York, mit einer Mischung aus Electro, Indie und Tanzmusik für ausgelassene Stimmung.

Das Sommerfest wird realisiert in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Riehen, dem Kunst Raum Riehen und dem Museum Kultur & Spiel Riehen MUKS. Der Eintritt in den Park ist frei, der Museumseintritt kostet zehn Franken. Tickets gibt es unter [fondationbeyeler.ch/tickets](http://fondationbeyeler.ch/tickets).

## Kinovergnügen im Gartenbad Bettingen

mf. Die Sonne brennt und das Gartenbad lockt. Besonders schön ist es dort aber, wenn die Badehose und der Bikini bereits wieder eingepackt sind und hinter dem Schwimmbecken eine Leinwand bereitsteht. Dies ist am kommenden Wochenende wieder der Fall, wenn im Gartenbad in Bettingen das «Kino am Pool» über die Bühne geht. Der vom Verein Betticken Bräu mit Unterstützung der Gemeinde Bettingen organisierte Anlass findet wieder mit zwei ansprechenden und auch kindertauglichen Filmen statt.

Am Freitag, 12. August, wird die französische Komödie «Der Rosengarten von Madame Vernet» (2021) von Pierre Pinaud gezeigt. Sie erzählt die Geschichte der einstigen Blumenkönigin des Burgunds Eve Vernet (Catherine Frot), die vor der Pleite steht und sich dank drei unkonventionellen neuen Mitarbeitern aus der Misere retten kann.

Am Samstag, 13. August, steht der britisch-US-amerikanische Musikfilm «Yesterday» (2019) von Danny Boyle auf dem Programm. Hier geht es um den gescheiterten Singer-Songwriter Jack Malik (Himesh Patel), dessen längst begrabener Traum vom grossen Durchbruch plötzlich und auf mysteriöse Weise doch wahr wird. Er wird nämlich so berühmt wie die legendären Beatles – mit deren Songs. Aber was nützt ihm all der Ruhm, wenn das, was er liebt, zurückbleibt? Um seine Jugendfreundin nicht zu verlieren, muss Jack zuerst etwas Wichtiges erkennen.

Der Eintritt pro Abend beträgt zehn Franken, Kinder bis zwölf Jahre bezahlen fünf Franken. Verpflegungstechnisch wird es ein Grillangebot geben und an der Bar kommen die Bier- und Cüpli-Liehaberinnen und -Liehaber auf ihre Kosten. Aber auch Mineralwasser, Kaffee, Glace und natürlich Popcorn werden nicht fehlen. Die Türöffnung an beiden Abenden ist um 19.30 Uhr, der Filmbeginn ist jeweils um 21.15 Uhr.

E-Mail: [fuehrungen@fondationbeyeler.ch](mailto:fuehrungen@fondationbeyeler.ch)  
Weitere Führungen, Infos und Online-Verkauf unter [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch)

### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

**Sommeracrocchage. Künstlerinnen und Künstler der Galerie.** Mit besonderer Hervorhebung von Nicole A. Wietlisbach. Ausstellung bis 11. September.  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14-18 Uhr. Tel. 061 641 16 78. [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch)

### GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

**Kira Weber – Malerei.** Bis 21. August.  
Öffnungszeiten: Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr, So 13-17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. [www.galerie-lilianandreee.ch](http://www.galerie-lilianandreee.ch)

### OUTDOOR

**Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andrée.**

### WENDELIN RIEHEN INZLINGERSTRASSE 50

**Mondrian-Motive auf Glasbildern von Peter A. Vogt.** Ausstellung bis 22. September.  
Öffnungszeiten: täglich 9-11 und 14-17 Uhr, ausgenommen Sonntagmorgen. Telefon 079 772 59 55.

### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

**Claire Ochsner: Fabelwesen.** Ausstellung bis 25. September. Führungen auf Anfrage. Öffnungszeiten: Mi-So 11-18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. [www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch)

### WENKENPARK RIEHEN

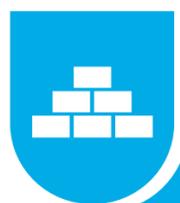
Französischer Garten und Pro-Spécie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober.  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-17 Uhr, Sonntag 11-17 Uhr. Eintritt frei.  
(Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

**Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung».** Kuratiert von Gabriele Bergner.  
Öffnungszeiten: täglich 9-17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 079 322 28 66, 079 339 19 81. Eintritt frei.

### FRIEDHOF AM HORNLI HÖRNLIALLEE 70

**Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori».** Ausstellung zur Bestattungskultur.  
Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.



## GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

### ZIVILSTAND

#### Verstorbene Riehen

**Noppel-Riederer, Johann**  
von Basel/BS, geb. 1930,  
Inzlingerstr. 50, Riehen

**Sandmeier-Jost, Margaretha**  
von Riehen/BS, geb. 1932,  
Inzlingerstr. 50, Riehen

**Schley-Blenner, Robert**  
von Deutschland, geb. 1937,  
Oberdorfstr. 21, Riehen

**Yasikoff-Gafner, Alexander**  
von Ringgenberg/BE, geb. 1924,  
Rauracherstr. 111, Riehen

Quelle: [www.stadtgaertnerei.bs.ch/bestattungsanzeigen](http://www.stadtgaertnerei.bs.ch/bestattungsanzeigen)

#### Geburten Riehen

**Cramer, Carlotta Leontine Elisabeth**,  
Tochter von Cramer, Stephanie Carola  
und Cramer, Conradin Peter Heinrich

**Ilg, Jaron Mika**, Sohn von Ilg, Jana  
und Ilg, André Alexander

### KANTONSBLATT

#### Baupublikationen Riehen

**Neu-, Um- und Anbauten:**  
**Grenzacherweg 121, Riehen**  
Umbau und Aufstockung Einfamilienhaus mit Einbau Dachgaube und Dachfenster (1. Dachgeschoss) sowie Bohrungen ins Erdreich (Vorgartenbereich), Sektion RD, Parzelle 1295

**Neu-, Um- und Anbauten:**  
**Aeussere Baselstrasse 125, Riehen**  
Umbau Einfamilienhaus mit Ausbau 1. Dachgeschoss sowie Sanierung der bestehenden Dachgauben; Einbau von zwei Dachfenstern strassenseitig sowie einem Dachfenster gartenseitig, Sektion RD, Parzelle 567

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens 2.9.2022 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauteilscheid beantwortet.

Aus Datenschutzgründen werden die Personennamen in dieser Rubrik nicht mehr veröffentlicht. Details können während sechs Monaten im Kantonsblatt abgerufen werden: [www.kantonsblatt.ch](http://www.kantonsblatt.ch)

**gsünder basel**

## Aktiv!

im Sommer 2022

### Wettsteinanlage Riehen

**Pilates**  
ab Mittwoch, 1. Juni 2022  
19.00–19.50 Uhr (13x)

**Body Toning**  
ab Donnerstag, 2. Juni 2022  
19.00–19.50 Uhr (13x)

Kostenlos und ohne Anmeldung!

Weitere Angebote und Kurse:  
Tel. 061 551 01 20 oder [aktiv-im-sommer.ch](http://aktiv-im-sommer.ch)

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

### MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen

Baselstrasse 34, 4125 Riehen  
Tel. 061 646 81 00, [www.muks.ch](http://www.muks.ch)  
**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi–So, 11–17 Uhr  
Dienstag geschlossen



### Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen. **Detaillierte Informationen** finden Sie unter: [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen)

#### Sozialarbeiter/in

Pensum: 50%  
Befristet vom 1. Dezember 2022 – 31. Juli 2023

#### Administrative/r Mitarbeiter/in Gemeindegärtnerei

Pensum: 40%  
Stellenantritt: 1. Oktober 2022 oder nach Vereinbarung



### Abfälle bitte früher bereitstellen!

Damit wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich vor den Gefahren der Hitze und der Sonneneinstrahlung schützen können, wird unser Abfuhr-Team auch im August bereits um 06.00 Uhr mit dem Einsammeln der Siedlungsabfälle starten. Wir bitten die Riehener Bevölkerung, Hauskehricht, Grüngut, Altpapier und Karton morgens ab 06.00 Uhr oder bereits am Vorabend bereitzustellen. Die Regelung gilt bis 31. August 2022. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihr Mitwirken recht herzlich.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Werkhof der Gemeinde Riehen unter Tel. 061 645 60 60, [werkdienste@riehen.ch](mailto:werkdienste@riehen.ch). Besuchen Sie uns auch auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

### Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

#### Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 23 Kindergärten. Aktuell sind folgende Stellen zu besetzen: [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen)

#### Lehrperson Primarstufe (Wasserstelzen)

Pensum: 40–50%  
Stellenantritt: 1. Dezember 2022

#### Logopäde/in (Niederholz)

Pensum: 28%  
Stellenantritt: 1. Januar 2023

#### Vorpraktikant/in Schulen

Pensum: 80%  
Befristet vom 1. August 2022 – 31. Juli 2023

#### Praktikant/in Tagesstruktur

Pensum: 100%  
Stellenantritt: 1. August 2022 – 31. Juli 2023

#### Lehrpersonen als freie Stellvertretung

Pensum: im Stundenlohn  
Stellenantritt: per sofort oder nach Vereinbarung

### Wichtige Stellen für Betagte und Angehörige

#### Beratung für Betagte und Angehörige und Vermittlung Pflegeplatz

- Pflegeberatung der Gemeinde Tel. 061 646 82 90
- Siedlungs- und Wohnassistenz Tel. 061 646 82 30

#### Finanzen

- Sozialdienste im Rauracher Tel. 061 601 43 19
- Ergänzungsleistungen Tel. 061 646 82 97
- Beiträge an die Pflege zu Hause Tel. 061 646 82 90

#### Spitex

- Verein Riehen Bettingen Tel. 061 645 95 00

#### Tagesheim

- Wendelin Tel. 061 643 22 16

#### Entlastungsplatz

- Pflegeheim Wendelin Tel. 061 645 22 22

## NATURBAD RIEHEN

### OPENAIR-KINO

DO. 18.08.22 **BOHEMIAN RHAPSODY**  
Sprache: Deutsch  
Altersempfehlung: ab 12 J.

FR. 19.08.22 **Heidi**  
Sprache: Deutsch  
Altersempfehlung: ab 6 J.

SA. 20.08.22 **DIE TRIBUTE VON PANEM TÖDLICHE SPIELE**  
Sprache: Deutsch  
Altersempfehlung: ab 14 J.

EINLASS 20.15 / FILMSTART BEI DÄMMERUNG  
BADEN EINGESCHRÄNKT MÖGLICH

DAS RESTAURANT PIER4125  
KÜMMERT SICH UM EINE VIELFÄLTIGE  
KINO-VERPFLEGEUNG

EINTRITT  
ERWACHSENE (ab 13) 12 CHF  
KINDER (bis 12) 8 CHF

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

## NATURBAD RIEHEN

### NACHTBADEN 2022

### SAMSTAG, 13. AUGUST

WEITERE INFOS AUF  
[WWW.NATURBADRIEHEN.CH](http://WWW.NATURBADRIEHEN.CH)

NATURBAD RIEHEN,  
Weilstrasse 69, 4125 Riehen

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

**PIER4125** Basler Kantonalbank

# Viele Hymnen, gute Wünsche und Geselligkeit



Gelassene Stimmung im Riehener Festzelt, wo es nicht nur die Ansprachen, sondern auch ganz viel Musik zu hören gab.



Ständerätin Eva Herzog hielt in Riehen die Festrede und sprach unter anderem über die Rolle der Schweiz in der Welt.



Ob beim Bullenreiten, in der Hüpfburg oder auf dem Karussell: Im Kinderdorf im Sarasinpark war jede Menge los.



Michèle Thommen (das Mikrophon haltend) und der Jugendchor Passeri gaben das Riehener Lied zum Besten.



Die Lasershow im Sarasinpark war zweifellos einer der Höhepunkte an der diesjährigen Bundesfeier in Riehen. Fotos: Philippe Jaquet



Die Basler Moderatorin Cyliane Howald überzeugte in Bettingen mit ihrer 1.-August-Ansprache, die persönlich und politisch zugleich war.



Auch nach dem Umzug durchs Dorf machten die Lampions noch viel Freude. So auch diesem Mädchen, das den seinigen stolz präsentiert.



In Bettingen spielte sich die ganze Bundesfeier auf dem Gemeindeplatz ab. Dort fehlte es auch an nichts. Fotos: Michèle Fallier

# KREUZWORTRÄTSEL NR. 31

Grundstoff, lat.: Suifur	Männerkurzname	Zutritt	standesamtliche Heirat	Gipfel d. Jungfrau-gruppe	Küsten-schiff des Mittelmeers	Keht-wendung	Witwe John Lennons (2 Wörter)	Teil eines Frach-ters	ital.: gut	österr.-ital. Alpen-pass	
Schul-fach					der «Fernseh-Oscar»			Abk.: Abbil-dung		5	
Ausruf d. Freude, Lustig-keit			nicht wenig			Lock-mittel	4				
sehr klein					ein Eidg. Depart-ment (Abk.)			Abzähl-reim: ... me-ne, muh	10		
Pas-sions-spielort in Tirol			undichte Stelle			mit den Ohren wahr-nehmen	3				
Wiener Lohn-kutscher					Fluss in Spanien		9	Laub-baum	franz.: neun		
weisser Stirn-fleck b. Tieren	Aufgabe ohne Entgelt		japan. Minister-präsident † 1975	Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag <b>reinhardt</b> www.reinhardt.ch			Voll-treffer b. Kegeln (alle ...)				
		6									
Getreide-art	fossiler Brenn-stoff	Ritze		fossiler Rohstoff	Schreib-flüssig-keit	Tierpark	aufhören	Sohn von Schwes-ter oder Bruder	kleine Zier-figu-ren	portofrei	draussen befind-lich
Bericht, Mit-teilung					Figur bei J. Spyri (Alp...)				Ziel beim Golf-spiel	Lebe-wesen	
Erbgut-träger (engl. Abk.)			Haupt-stadt der Region Burgund					flach, zusam-menge-drückt			
brit.-amerik. Hohlmass		2									
Behörde			Stock-werk					Frucht der Buche			
ent-wenden						Dick-häuter, Rhino-zeros					7

## NIEDERHOLZ Flohmarkt rund um das Andraeshaus

### Schnäppchenjagd ist angesagt



Auch am diesjährigen Flohmarkt im Niederholz wird fürs leibliche Wohl gesorgt sein. Foto: zVg

rz. Bald ist es wieder so weit: Der traditionelle Flohmarkt Niederholz findet am Samstag, 13. August, von 9 bis 16 Uhr statt. Rund um das Andraeshaus (Keltenweg/Gstaltenrainweg) können Flohmarktartikel aller Art gehandelt werden.

Der Standverkauf für den Flohmarkt läuft noch. Ein Standplatz (Breite 2,20 Meter) kostet unverändert 25 Franken. Da die Lücke von einem Meter Abstand zwischen den Ständen letztes Jahr als sehr angenehm empfunden wurde, wird dies auch in diesem Jahr so beibehalten. Weitere Informationen inklusive Buchungsmöglichkeit finden sich auf der Flohmarkt-Homepage ([www.flohmarkt-niederholz.ch](http://www.flohmarkt-niederholz.ch)). Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Vor dem Andraeshaus werden salzige und süsse Leckereien

sowie diverse Getränke angeboten. Sitzgelegenheiten sind draussen und drinnen vorhanden. Auf der Andreasmatte (neben dem Andraeshaus) gibt es auch in diesem Jahr wieder den Kinderflohmarkt. Kinder können ohne Voranmeldung und Standgebühr die nicht mehr benötigten Sachen aus dem Kinderzimmer verkaufen.

Das Flohmarkt-Team mit Stefanie Werro, Nicole Schlaich und Raphael Zumbrunnen – als Vertreterinnen und Vertreter der drei Organisationen AHa-Theater, Quartierverein Niederholz und Andraeshaus (ERK) – freut sich auf eine erfolgreiche Ausgabe mit vielen Verkaufsständen sowie auch zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Bei Fragen ist es auch per E-Mail unter [flohmarkt.niederholz@gmail.com](mailto:flohmarkt.niederholz@gmail.com) erreichbar.

**reinhardt**



**Basel und seine Bäume**

Das reich bebilderte Buch bietet den Lesern spannendes Hintergrundwissen zu den 26 000 Bäumen, die von der Stadtgärtnerei Basel gepflegt werden.

Helen Liebendörfer und Emanuel Trueb  
**Basel und seine Bäume**  
Mit zahlreichen Fotos von Christian Flierl  
192 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-7245-2499-1  
**CHF 38.-**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



**Zeitreise in den Mittleren Westen**

*mf.* Ein Sommerabend im Berower Park mit Temperaturen, wie man sie am westlichen Ufer des Mississippi vermuten könnte – beste Voraussetzungen für ein Konzert der Rosebud's House Band. Die jungen Basler Martin Theurillat (Gitarre), Thomas Fuller (Bass) und Lennard Fiehn (Klarinette) entführten am Mittwoch letzter Woche mit ihrem beschwingten und virtuosen Ragtime ihr Publikum ins St. Louis, Missouri der Vergangenheit, wo der Jazz-Vorläufer vor 100 Jahren das Licht der Welt erblickte. Foto: Philippe Jaquet

PNT

MULDEN - ENTSORGUNG  
KRAN BIS 16 TONNEN - GREIFER

061 601 10 66

[www.nussbaumer-transporte.ch](http://www.nussbaumer-transporte.ch)



PETER NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG

Im Hirshalm 6, 4125 Riehen

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 26 bis 30 lauten: HAUENSTEIN (Nr. 26); TROTTINETT (Nr. 27); BETTMERALP (Nr. 28); INTERLAKEN (Nr. 29); WALENSTADT (Nr. 30). Folgende Gewinnerin wurde gezogen: *Lea Schweyer*, Riehen.

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 31 bis 34 erscheint in der RZ Nr. 34 vom 26. August. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat August aufzubewahren.

*Wir verlosen ein Exemplar des Buches «Basel und seine Bäume» aus dem Reinhardt Verlag.*

**Lösungswort Nr. 31**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Ihre Zeitung auf Instagram:  
**@riehenerzeitung**



RIEHENER ZEITUNG

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

Weltmusik,  
lokal.

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel



Hans  
Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen  
Erneuerbare  
Energien  
Heizungen

- Reparatur-Service
- Gas-Installationen
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen

061 641 40 90

[www.hans-heimgartner.ch](http://www.hans-heimgartner.ch)